

[Es folgt nun die Liste mit den Tagsatzungsgesandten der im Thur-
gäu reg. Orte, denen Zurlauben offenbar sein Anliegen unter-
breitet und ihnen auch Gelder ausbezahlt hat:]

[Zürich:]	Bürgermeister [Hans Konrad] Grebel	18 ³
	Statthalter [Hans Konrad] Heidegger	4
[Luzern:]	Schultheiss [Alfons] Sonnenberg	6
	Landvogt [Rudolf] Mohr	10
[Uri:]	Landammann [Johann Franz] Schmid [von Bellikon]	6
	Statthalter [Johann Peregrin] von Berol- dingen	9
[Schwyz:]	Bannerherr [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding	5
	[Johann Franz] Frischherz	5
[Obwalden:]	Landammann [Johann] Imfeld	6
	Landvogt [der Freien Aemter, Johann Georg] Schälin	4
[Zug:]	Seckelmeister [von Menzingen, Jakob] Meienberg	5
	Seckelmeister [von Baar, Martin] Schmid	6
[Glarus:]	Landammann [Johann Heinrich] Elmer	4
	Statthalter [Balthasar] Freuler	4
	Landvogt von Baden [Bartholomäus Schindler]	4
	Landschreiber [von Baden, Johann Karl Schindler]	... [?]
	Untervogt [von Baden, Franz Bernhard Schnorf]	2

"Betrifft den landtfendrich Wickhart A^o 1672 was uff Jahrrechnung Zu Baden
gegen Inne Prestiert hab, allwoh vil ehrengesandte mir Zu respect die sach
für unser ohrt geschlagen".

- 1) Datum aus der Dorsualnotiz erschlossen.
- 2) Beat Jakob I. Zurlauben hat diesen Vortrag - obwohl er nicht offizieller
Tagsatzungsgesandter Zugs war - offenbar trotzdem persönlich an der Tag-
satzung vorgetragen.
- 3) Die Geldeinheit ist nicht angegeben. Sämtliche Zahlen sind mit Bleistift
geschrieben und wohl erst nachträglich hinzugesetzt worden.

Konzept sowie Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 41, 6-7

2

5

1681 September 10., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL
AN [STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, RIT-
TER UND [ALT] AMMANN, ZUG

"Comme vos deux dernieres lettres du j.^{er} et 3.^e de ce mois ne m'ont esté

41

rendues qu'après le depart de l'ordinaire, je n'ay pû aussy y faire response ce jour là." Er müsse ihm gestehen, "que tous les discours qui se tiennent chez vous, me paroissent bien desagreables, et que cela me donneroit bien lieu de douter, si l'on peut avec seureté faire payer les pensions a vostre ... Canton. Cependant comme j'ay beaucoup d'esgard a ce qui vous tousche, et que je ne desire point vous laisser en peine, non plus que les autres Amis, J'ay bien voulu vous adresser la lettre cy jointe pour [Ammann und Rat de] vostre dit Canton. Je luy fais scavoir qu'il pourra envoyer a Soleurre le 20. de ce mois, pour venir prendre ladite pension, que je feray delivrer a ceux qui seront chargez de la Declaration, dont nous sommes convenus.¹ Je veux esperer qu'elle sera mieux observée que par le passé, estant tout a fait contre la dignité d'un Estat souverain de manquer a la bonne foy. Je me remets a vous en entretenir lorsque vous viendrez icy [- offenbar nahm Gravel an, dass Zurlauben von Stadt und Amt Zug mit der Abholung der Pensionen betraut werde -], et a vous tesmoigner que je suis ...".

- 1) Deklaration Zugs, dass die Interessen Frankreichs durch die Aufrechterhaltung des span. Reduktionsinstrumentes (Verhinderung von Transgressionen der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen) nicht beeinträchtigt würden. Vgl. AH 34/152.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 41, 10-12 - Blatt 11 und 12^r leer

6

1688 Februar 9., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RAT JOHANN RUDOLF] DUERLER AN AMMANN UND RITTER
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Das h. Obervogt [von Cham, J o h a n n F r a n z Zurlauben] also in seiner Intention continuiert den venetianischen dienst mit Einer Compagnie zu vermehren und nit die Charge de Meior [?] solchen drossknech[t] sagen zu zieren, ist Ein effect sines Courage und generosen gemueht, welches in Ein solchen Jungen herrn sehr loblich, undt gedunkhet Einem, das Ja das glückh solchen Eifer in allweg Secundieren solte, ob aber wirkhlichen mit den knächten uszekumen seie, zwiffle ich sehr daran, gleichwolen wilen ich höre, das zu Uri absonderlich vile tapfere Officier sich herfürthun, kan in solchem fall Ein antrib den andern Erforderen, das Entlichen Etliche Compagnien Möchten uf die